

Protokoll Sitzung der SIE - PG Wohnen und Wohnumfeld am 15.05.2025
--



Teilnehmende:

Pütz, Hans-Werner	Sprecher PG Politik
Behrendt, Hartmut	BRH
Focke, Nikola	Caritasverband Euskirchen
Haak-Dohmen, Angelika	
Haller, Marianne	stellvertr. Sprecherin PG Politik
Kassing, Lydia	Resi Stemmler Haus
Reckers, Jürgen	Geno Eifel
Rokitta-Liedmann, Marlies	
Schmitz, Heinrich	Stadtspportverband
Schmitz, Martin	Eugebau
Van der Kraatz, Rolf	
Weinand, Gerd	BRH

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
------------------	--------------

Entschuldigt:

Braß, Maria	
Geldmacher, Sara	Wohnberatung
Och, Marnie	Haus Veybach
Rodermann, Lisa	Kreis Euskirchen
Schmatz, Hans	
Spiel, Yvonne	
Steinberger, Walter	Diakonie-Euskirchen
Weber, Wolfgang	
Wollersheim, Ina	

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.50 Uhr

TOP I

Begrüßung / Genehmigung Protokoll

Herr Pütz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.
Das Protokoll der PG Wohnen und Wohnumfeld vom 08.01.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP II

Berichterstattung „Querungshilfe Münstereifeler Straße und „Beleuchtung Auelsburg“

Herr Pütz berichtet, dass die beantragte Querungshilfe auf der Münstereifeler Straße mit der gleichen Begründung abgelehnt worden sei, wie schon der Antrag auf einen Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen obwohl für Querungshilfen ganz andere Voraussetzungen vorliegen müssten. Herr I. Beigeordneter Jaax habe in der PG Politik zugesagt, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

In Bezug auf die Beleuchtung in der Auelsburg sei in der PG Politik angeregt worden, die Wünsche und Anregungen aller Beteiligten (Schule, Sportvereine, Senioren) zusammen zu tragen und erneut einen gemeinsamen Antrag zu stellen.

TOP III

Bezahlbarer/ öffentlich geförderter Wohnungsbau in Euskirchen

Herr Pütz teilt mit, dass er im Auftrag der SIE einen Antrag auf Fortsetzung des politischen Diskurses zum öffentlich geförderten Wohnungsbau gestellt habe. Dieser Antrag (siehe Anlage 1) sei die Grundlage für den Tagesordnungspunkt 13 „Wohnentwicklung in Euskirchen“ im Ausschuss für Generationen und Soziales (AGS) am 20.05.2025 [Vorlage 108/2025](#).

Bereits gestern sei im Beirat für Menschen mit Behinderung darüber gesprochen worden. Herr Jaax habe in seiner Einführung zu dem Thema bekräftigt, dass die Verwaltung in vollem Umfang hinter dem Antrag der SIE stehe. Auch die Mitglieder des Beirates würden den Antrag der SIE unterstützen. Herr Pütz bittet die Anwesenden um Teilnahme an der AGS Sitzung am 20.05.2025.

Herr Pütz weist darauf hin, dass die im Bereich Wohnen neu angesiedelte Stelle mit 2 Personen (56 Wochenstunden) besetzt und nicht nur die Begleitung von Wohnungstausch beinhalten werde.

Herr Weinand berichtet von einem Schreiben des „Job-Centers“, in dem einem Bekannten mitgeteilt wurde, dass die bewohnte Wohnung zu groß sei und er sich um eine angemessene Wohnung bemühen müsse. Wörtlich: „Auf dem heranzuziehenden Wohnungsmarkt sind auch hinreichend Angebote angemessenen Wohnraumes verfügbar.“

Er selbst empfinde diese Formulierung als unverschämt. Herr Schmitz von der EUGEBAU gibt zu bedenken, dass das Job-Center für den gesamten Kreis Euskirchen zuständig sei und in den ländlichen Gebieten sicherlich entsprechende Wohnungen zu finden seien. Ein Umzug würde billigend in Kauf genommen.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Schmitz, dass die EUGEBAU trotz besserer Zinsentwicklung keine neuen Bauprojekte starten werde. Um die Baukosten decken zu können, müsste eine Kaltmiete von 18 €/m² veranschlagt werden, dies könnten ihre Kunden nicht zahlen. Für den geförderten Wohnungsbau seien im letzten Jahr 6 Mio an den Kreis Euskirchen ausgezahlt worden. Da diese sowohl für private Eigentumsförderung wie auch für den Bau von vermietbaren Sozialwohnungen vorgesehen wären, könnten nur wenige Neubauprojekte gefördert werden. Die EUGEBAU habe von insgesamt 1.600 Wohnungen 570 öffentlich geförderte Wohnungen. Seit 2002 seien die Bundesländer für öffentlich geförderte Wohnungen zuständig. Eine Fehlbelegungsabgabe gebe es nicht mehr.

TOP IV

Stimmungsbild „Tag der Senioren“

Der Tag der Senioren ist bei allen Anwesenden als sehr gute Veranstaltung mit vielen Besucherinnen und Besuchern wahrgenommen worden. Das Alte Casino sei in Verbindung mit dem Stadtfest eine optimale Veranstaltungsstätte gewesen; die Veranstaltung sollte unbedingt wiederholt werden, gerne auch jährlich.

TOP V

Berichterstattung Deutscher Seniorentag Mannheim

Herr Pütz berichtet von der Teilnahme am Deutschen Seniorentag in Mannheim. Hauptschwerpunkt sei auch dort die Digitalisierung der älteren Generation gewesen. Grundsätzlich könne man festhalten, dass Euskirchen im Vergleich zu vielen anderen Kommunen in Sachen Seniorenarbeit sehr gut aufgestellt sei.

TOP VI

Berichterstattung „ReGe Pflege- Regionales Gesundheitsnetz für Pflegebedürftige Daheim“

Herr Pütz teilt mit, dass die SIE Kooperationspartner der AOK Rheinland/ Hamburg im Projekt „Regionales Gesundheitsnetz für Pflegebedürftige Daheim - ReGe Pflege“ sei.

[ReGe Pflege – Regionales Gesundheitsnetz für Pflegebedürftige Daheim | AOK Gesundheitspartner](#)

Ziel des Präventionsprojektes sei, dass Menschen mit Pflegegrad 1-3, die zu Hause leben, ihre Gesundheit durch mehr Bewegung stärken sollen. Hierfür werden in der Projektgruppe Ideen gesammelt und umgesetzt.

TOP VII

Sonstiges

Zusammenarbeit der Euskirchener Seniorenheime

Frau Kassing berichtet, dass sich die Einrichtungsleitungen einmal getroffen hätten, ein zweites Treffen nicht zu Stande gekommen sei, da das Seniorenheim Carpe Diem eine neue Einrichtungsleitung habe. Sie würde sich aber weiterhin um ein Treffen aller Heimleitungen bemühen.

Termine

Info-Veranstaltung „elektronische Patientenakte“ 16.07.2025 um 10.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Euskirchen

PG Wohnen und Wohnumfeld am 27.08.2025

Bitte den Termin für das Plenum am 30.10.2025 um 16.00 Uhr vormerken.



Hans-Werner Pütz
Sprecher der PG Politik



Claudia Aulmann
Protokollführerin